Schmutz 23. Mai 2014 Küttigen

**Odermennig Agrimonia eupatoria, Bruchwurz, Beerenkraut**

Der Odermennig gehört zu dem Rosengewächse. Er wächst an trockenen Orten und gleich aus der Ferne der Königskerze.

Riecht Aromatisch und schmeckt bitter. Schon die Leute in der Antike, bsp. Plinius, kannte die Kräfte dieser Pflanze.



Die Pflanze wurde bei Heiserkeit im Mittelalter Gegurgelt. Der Tee wirkt wahre Wunder bei Verdauungsbeschwerden mit Durchfall und Unwohlsein im Unterleib.

Bei Milzleiden sollte er zusätzlich mit Milzkraut gedruckten werden.

Blätter unter dem Kopfkissen sollen angeblich helfen bei Schlaflosigkeit, und in den Schuhen soll Fussschweiss verhindern.

**Achtung**

Die Pflanze steht unter Naturschutz in der Schweiz!

****

**Eigenschaft**

Entzündungshemmend

Wundheilend

Harntreibend

**Anwendung**

Durchfall

Verdauungsbeschwerden

Leberleiden

Milzleiden

Erkrankung im Urogenitaltrakt

**Gurgeln**

Entzündungen im Mund und Rachenraum

**Zubereitung**

**Tee**

3TL Blätter

1 Tasse kochendes Wasser

Übergiessen und 10 Min ziehen lassen sieben. Davon Täglich 2 Tassen Trinken.

**Gurgeln**

100gr Blätter

1l Wasser

10 Min aufkochen dann sieben.

Man sollte davon 4-mal Täglich Gurgeln um einen guten Heilzweck zu bewirken.

**Vorsicht!!**

**Bei Kindern den Durchfall vom Arzt behandeln lassen.**

